



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 30.01.2024 – Auszug aus Drucksache 19/377 –

Frage Nummer 11 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Florian
Brunn**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Aufträge und Zuschläge haben die Firmen [REDACTED] oder andere Firmen, die mit [REDACTED] – er hat nach Recherchen der taz und Correctiv auch an dem geheimen Treffen von Rechtsextremisten in Potsdam teilgenommen – in Zusammenhang stehen (z. B. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]) vom Freistaat Bayern oder Unternehmen, die dem Freistaat gehören bzw. an denen er beteiligt ist, in den letzten zehn Jahren erhalten, welche Projekte im Freistaat Bayern aus den letzten zehn Jahren sind in der Staatsregierung bekannt, die im Zusammenhang mit den o. g. Firmen oder der Person [REDACTED] stehen, und welche Mitglieder der Staatsregierung oder Beauftragte der Staatsregierung hatten schon Kontakt zu [REDACTED] (falls ja, bitte unter Angabe der relevanten Details wie Grund des Kontakts, Zeit, Ort und inhaltliche Sachverhalte)?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Staatsregierung ist nicht bekannt, an welchen Unternehmen die genannte Privatperson Beteiligungen hält.

In der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit ist dem federführenden Ressort eine Abfrage bei den anderen Häusern, nachgeordneten Behörden, Staatsbetrieben und Beteiligungsgesellschaften nicht möglich.

Aufträge im Sinne der Fragestellung konnten nicht festgestellt werden. „Projekte“ jenseits von „Aufträgen“ im Zusammenhang mit den genannten Unternehmen sind dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr nicht bekannt.

Herr Staatsminister Christian Bernreiter hatte keinen Kontakt zu der genannten Privatperson.